Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2: Wilhering, Schlierbach, Osegg, Hohenfurt, Stams (Xenia Bernardina II,2: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2).

Wien, 1891 Seite 225

Quelle:
Copyright:

Here ych vermane dych der vrouden. — **24.** Fol. 96 vo—103 vo. Mehrere Kranken- und Sterbegebete. — **25.** Fol. 103 vo. ‚Eyn schoen gebet van dem sueyssen naem jhs'. Anf.: Ich anbeden glorificiren honorificiren louen. — **26.** Fol. 104. ‚Gruysse tzo den lederen ons here J. Ch.', für welche der hl. Papst Innocentius Ablässe verliehen hat. — **27.** Fol. 107—109 vo. Zwei Gebete um Verwahrung vor der Hölle. — **28.** Fol. 110. ‚Dit gebet steit geschreuen tzo romen in Sent Johannes latranensis kirchen'. Anf.: O Here J. Ch. alre leyfste vader. — **29.** Fol. 110 vo. ‚Eyn schoen gebet van dem liden ons heren'. Anf.: Vader ons du bist in den hemel. — **30.** Fol. 129. ‚Dit gebet plach sante franciskus tzo sprechen'. Anf.: O myn got myn gesontmecher. — **31.** Fol. 131 vo—138 vo. Ein anderes Ablassgebet des hl. Franciscus. Anf.: O Here J. Ch. got ind mynsche myn schepper. — **32.** Fol. 140 vo. ‚Dit spricht sante bernardus tzo gode'. Anf.: O soysse Jesu die van eynre oitmoediger maget oitmodelychen geboren wouldes. — **33.** Fol. 141 vo—168. ‚Onser lieuer vrouwen pselter van drin rosen krensgen'. Der Anf. fehlt und im Contexte sind zwei Bll. unbeschrieben. — **34.** Fol. 168 vo. ‚Dit gebet plach unse lieue vrouwe tzoe beden doe sy in dem tempel was'. Anf.: O Myn alre leyfste vur allen creaturen. — **35.** Fol. 170 vo. Zwei Gebete ‚van unser lieuer vrauwen'. Anf.: O Gebenedide vnbeulecte Jonffer. In die Initiale des ersten ist das Brustbild einer Frauengestalt hineingemalt. — **36.** Fol. 171 vo—214 vo. Gebete zu unserer lieben Frau. — **37.** Fol. 214 vo. Gebet des hl. Bernhard ‚van unser lieuer vrauwen'. Anf.: Uoer die voesse dynre hillycheit liggen ych geuallen. — **38.** Fol. 218 vo. ‚Verblidynge van Marien'. Anf.: Verblijt dich alreglorioeste maget. — **39.** Fol. 223 vo. ‚Dese V Ave Maria sal men lesen als men tzo dem hilgen sakrament sal gayn'. Anf.: O soisse Maria. Ich vermaenen dich der yntfencknyssen. — **40.** Fol. 228 vo. ‚XV aue maria tzo loef der hilger drijueldicheit ind der glorioser Jonfferen marien. Dit hait geoffenbaert die yonffer maria Sante Franciskus ind broder Jacob van sante Franciskus orden'. Anf.: In der leiffden alre gotmynnender mynschen gruessen. — **41.** Fol. 229 vo. Gebet zu Maria wider ‚des boesen geistes becoryngen'. — **42.** Fol. 230 vo. Gebet ‚tzo dem hilgen crux'. Anf.: O gloriose Crux o Crux du die bis aen tzo beden. — **43.** Fol. 231. ‚Dit gebet steit tzo romen gehouwen in eynen steyn in sente Johannes kirchen genant lateranensis etc. s. Augustinus hait it gemacht van den liden xp̃i'. Mit Angabe der Ablässe der Päpste Bonifaz VIII und Benedict XI. Anf.: O Here J. Ch. wilche woldes vm verloesynge wil der werelt gebeoren ind besneden werden. — **44.** Fol. 234 vo—236 vo. Gebete ‚van sante peter apostel, johan Ewangelyst und johan baptista', welch' letzteres mank endet: guedertieren Johanes dat.

2. Pp. XV. Jahrh. 96 Bll. 16mo.

Diurnale Cisterciense. Das 1. Vorlegbl. enthält das Bruchstück eines Beichttractates auf Pg., XIV. Jahrh. Es folgen: **1.** Ein vollständiger Kalender mit böhmischer Benennung der einzelnen Monate (der Juni heisst hier czerwenecz, der Juli czerwen). Die Feste der Landespatrone und des hl. Bernhard sind mitaufgenommen; beim 24. Nov. liest man die Aufzeichnung des Schreibers: 1. 4. 7. fr. procopius intrauit ad ordinem. — **2.** Die Collectae communes de Sanctis. — **3.** Oratio ad Crucifixum. — **4.** ‚Obstacula contra omnes incantaciones'. Anf.: Ge + lon Ce + don Aye + ton. Darnach beg. das Diurnale